

Mosaik

Urban Fantasy Thriller

Von Alaiya

[13.09.2011 – C08 – Unterstützung]

In Gedanken versunken kam Pakhet die Treppe hinunter. Sie hatte den Zettelstapel mehr schlecht, als recht zusammengeheftet, auch wenn Alice ihr eine digitale Kopie hatte zukommen lassen. Sie war noch nicht sicher, was sie damit machen sollte, plante aber, sie Chase zuzuschicken.

Und dann? Sie musste sehen. Sie würde diese Arschlöcher jedenfalls nicht einfach davon kommen lassen.

So sehr war sie in Gedanken versunken, dass sie beinahe Crashs Aufforderung von zuvor vergessen hätte. Im letzten Moment erinnerte sie sich jedoch daran, umzukehren. Sie ging zur Tür, durch die er vorher gegangen war, öffnete sie und sah die Treppe dahinter hinab. „Crash?“, rief sie.

Ein lautes Brummen war ihre Antwort.

Also hatte er sie wohl gehört.

Vorsichtig ging sie die relativ schmale Treppe hinab, die für Crash wahrscheinlich ziemlich eng war. Sie hörte das vertraute Summen eines Laufbands. Also hatte er hier unten seinen Trainingsraum?

Vielleicht keine dumme Idee. Im Sommer wurde es heiß und hier unten schien es angenehm kühl zu bleiben. Deswegen hatten sie in der Zentrale ebenfalls einen Teil der Trainingsräume unterirdisch.

Tatsächlich lag am Fuß der Treppe ein kleines Fitnessstudio. Laufband, Crosstrainer, Krafttrainer und Stangen für Klimmzüge standen hier in einem kleinen Halbkreis. Auch war ein Fernseher und ein Musiksystem installiert, beides jedoch kleiner und weniger protzig, als der Kram in seinem Wohnzimmer.

„Wie machst du schon so viel Geld?“, fragte sie. Okay, er war ein Naturtalent, aber das hier schien doch etwas extensiv.

„Der Knirps“, brummte Crash. „Der Knirps mit seiner Silberzunge.“

„Wenn es kein Jedi-Mind-Trick ist“, murmelte sie.

Ein Brummen war die Antwort.

Pakhet schüttelte den Kopf. Das ganze war eindeutig gruselig. Das Haus hatte sicher über eine Millionen Rand gekostet. Selbst wenn er die Ausstattung direkt mitbekommen hatte, sie damit billiger bekommen hat, war er garantiert nicht unter 1,5 Millionen weggekommen. Das war lächerlich. Wollte sie wirklich wissen, wie Murphy das gemacht hatte? Vielleicht sollte sie ihn später zur Rede stellen. Er konnte Magie genutzt haben und das ... Nein, das war einfach nicht richtig.

Crash stellte das Laufband aus, verlangsamte sein Tempo Stück für Stück und sprang

dann hinab. Er trocknete sich die Stirn und drehte sich dann zu ihr um. Sein Haar klebte Schweißnass gegen seinen Kopf. „Also. Was hat Alice herausgefunden?“

Pakhet hob eine Augenbraue. „Hat sie es dir nicht gesagt?“

Er schüttelte den Kopf. Lachend verdrehte er die Augen. „Sagte was von geschäftlichen Geheimnissen. Dachte, ich frage dich direkt.“

Pakhet nickte. „Verstehe.“ Sie holte tief Luft. „Kurzfassung: Ich bin am Arsch. Die ganze Klamotte scheint teilweise in der Regierung und mit der Polizei zu hängen. Alice vermutet einen Beauftragten für innere Sicherheit oder so als einen der Stippenzieher. Ansonsten irgendeine Dame, deren Verein eigentlich angeblich gegen so etwas arbeitet. Ein Bankmanager. Und Jaco.“

„Jaco?“

„Gangboss aus Joburg“, antwortete Pakhet. „Von allem was man hört leicht psychologisch, aber mit gutem Anwalt.“ Viel wusste sie nicht, nur das, was sie für ihren Job brauchte. Sie hatte vor drei Jahren einmal mit seiner Gang zu tun gehabt. Jemand hatte sie angestellt, um einen Vergeltungsschlag gegen einige von Jacos Leuten durchzuführen. Gangkrieg. Jacos Leute hatten eine Drogenküche übernommen.

Aber Details über ihn und sein Unternehmen kannte sie nicht. Sie kannte die Gangfarben, wusste genug, um dergleichen aus dem Weg zu gehen, doch das war alles. Sie würde wohl einige Recherche betreiben würden.

Crash brummte. „Und jetzt?“

Sie zuckte mit den Schultern. „Ich habe zehn Riesen auf meinem Kopf. Ich muss irgendetwas tun.“

Ein Lächeln umspielte Crashes Züge, brachte seine dank der dunklen Haut beinahe weiß wirkenden Zähne zum Vorschein. „Wie ich dich kenne, hast du einen Plan.“

Pakhet seufzte. „Kein Plan. Eine grobe Idee. Ich werde wohl versuchen Jaco oder zumindest einen seiner Enforcer hochzunehmen.“

Grinsend nickte Crash. Er hatte die Arme verschränkt. „In Joburg?“

„Wahrscheinlich.“ In Kapstadt waren die 6-Niner zwar aktiv, aber sie konnte nicht wissen, in wie weit die örtliche Zelle direkt mit der Sache verstrickt war. Einen der Köpfe hochzunehmen würde mehr Sinn machen.

„Ambitioniert“, meinte Crash.

Sie antwortete nichts. Was sollte sie denn tun? „Vielleicht auch einen der Kinder der Sonne. Die haben damit wohl auch zu tun.“

„Was sind die?“

„Kult. Irgendeine Art von Kult. Wahrscheinlich kommen die Magier von da.“ Zumindest war das ihre beste Theorie. Irgendwie mussten die Leute da ja an die Magier gekommen sein. Es war selten, dass eine Organisation von solch einer Magie bewacht wurde. Irgendetwas daran stimmte nicht.

Crash nickte. Er brummte, schien zu überlegen. „Nun, was auch immer. Gang, Magier ... Solange es kein offizieller ist, kannst du mit meiner Hilfe rechnen.“

Überrascht sah sie ihn an.

Er grinste, gab ein weiteres Brummen von sich und wischte sich noch einmal mit dem Handtuch über die Stirn. „Kann dir den ganzen Spaß ja nicht allein lassen, Lady.“